

Pressemitteilung

Nr.: 065/2024

Potsdam, 19. April 2024

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

X: https://twitter.com/MSGIV_BB

 https://www.youtube.com/@MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Bewerbungsstart für Deutschen Arbeitsschutzpreis 2025

Staatssekretärin Töpfer ruft Brandenburger Unternehmerinnen und Unternehmen zur Teilnahme auf

Brandenburger Unternehmerinnen und Unternehmer können sich jetzt um den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2025 bewerben. Die mit insgesamt 40.000 Euro dotierte Auszeichnung wird für vorbildliche und innovative Lösungen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vergeben und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), dem Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ausgelobt. Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Einzelpersonen können sich bis zum 30. Juni 2024 um den Arbeitsschutzpreis bewerben. Arbeitsschutzstaatssekretärin Antje Töpfer ruft Brandenburger Unternehmerinnen und Unternehmer zur Teilnahme auf.

Staatssekretärin Antje Töpfer: „Gesundheit am Arbeitsplatz genießt allerhöchste Priorität, denn der Mensch ist das wertvollste Gut in der Arbeitswelt. Wer in der Firma Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten durch **gute Konzepte und durchdachte Lösungen** verringert oder vermeidet, trägt entscheidend zum Erfolg des Unternehmens bei. Daher appelliere ich an alle Brandenburger Unternehmerinnen und Unternehmer: Bewerben Sie sich um den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2025, präsentieren Sie die überzeugenden Konzepte, die Sie in Ihrem Unternehmen leben und werden Sie ein **bundesweites Vorbild beim Thema Arbeitsschutz!**“

Der Arbeitsschutzpreis wird in **vier Kategorien** verliehen, die jeweils mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro dotiert sind: In der Kategorie „Strategisch“ geht es um weitreichende Managementlösungen, in der Kategorie „Betrieblich“ sind kreative und innovative Lösungen auf Betriebsebene gefragt, in der Kategorie „Kulturell“ werden verhaltens- und verhältnisändernde Maßnahmen prämiert und in der Kategorie „Persönlich“ Maßnahmen, die Schutz, Sicherheit und Gesundheit des Einzelnen betreffen. Alle Bewerbungen werden von einer **unabhängigen Jury** aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft geprüft, die Preisverleihung findet im Februar 2025 in Berlin statt.

Weitere Informationen: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de